

**Produktname: Caspase-6 (Phospho-Ser257) Kaninchen-polyklonaler Antikörper**  
**Katalog-Nr.: APRab04369**

Nur für Forschungszwecke.

## Zusammenfassung

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

## Anwendung

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	15,30kDa

## Antigen-Informationen

<b>Genname</b>	CASP6
<b>Alternative Namen</b>	CASP6; MCH2; Caspase-6; CASP-6; Apoptotic protease Mch-2
<b>Gen-ID</b>	839.0
<b>SwissProt ID</b>	P55212
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humaner Caspase 6 im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser257 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 223–272

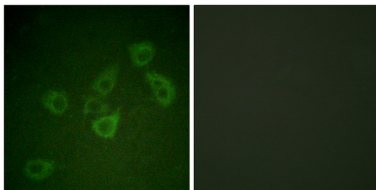
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Cystein-Asparaginsäure-Protease-Familie (Caspase). Die sequentielle Aktivierung von Caspasen spielt eine zentrale Rolle in der Ausführungsphase der Apoptose. Caspasen liegen als inaktive Proenzyme vor, die durch proteolytische Spaltung an konservierten Asparaginsäureresten in zwei Untereinheiten, eine große und eine kleine, gespalten werden. Diese dimerisieren zum aktiven Enzym. Dieses Protein wird von den Caspasen 7, 8 und 10 prozessiert und fungiert vermutlich als nachgeschaltetes Enzym in der Caspase-Aktivierungskaskade. Alternatives Spleißen dieses Gens führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2015], Katalytische Aktivität: Strikte Anforderung an Asp an Position P1 und bevorzugte Spaltsequenz Val-Glu-His-Asp-|-., Enzymregulation: Die Aktivierung wird durch Phosphorylierung an Ser-257 unterdrückt., Funktion: Beteiligt an der Aktivierungskaskade von Caspasen, die für die Apoptose verantwortlich sind. Spaltet Poly(ADP-Ribose)-Polymerase in vitro sowie Lamine. Überexpression fördert den programmierten Zelltod., PTM: Spaltungen durch Caspase-3, Caspase-8 oder -10 erzeugen die beiden aktiven Untereinheiten., Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-C14A-Familie., Untereinheit: Heterotetramer, bestehend aus zwei antiparallel angeordneten Heterodimeren, die jeweils aus einer 18 kDa (p18) und einer 11 kDa (p11) Untereinheit gebildet werden.

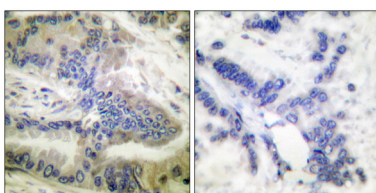
## Forschungsbereich

Apoptosehemmung; Mitochondriale Apoptose; Apoptose-Übersicht;

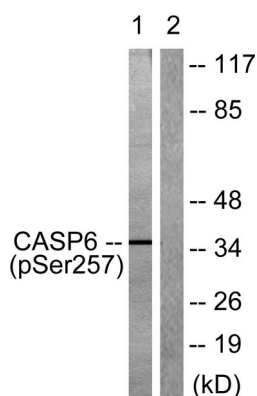
## Bilddaten



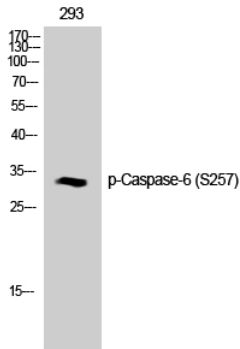
Immunfluoreszenzanalyse von HUVEC-Zellen mit einem Caspase-6-(Phospho-Ser257)-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



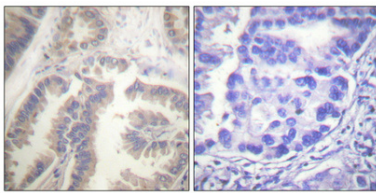
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinom mittels eines Caspase-6-(Phospho-Ser257)-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-Zellen, die mit 25 µM Etoposid 60' behandelt wurden, unter Verwendung eines Caspase-6-(Phospho-Ser257)-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem Phosphopeptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von 293T-Zellen mit einem polyklonalen Antikörper gegen Phospho-Caspase-6 (S257), verdünnt 1:1000



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebsgewebe. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.